

09.07.2008 - Alter: 8 Minuten

Barrierefreie EU-Lernpartnerschaft:

Nonverbale Kommunikation in Griechenland erlebt



Von links nach rechts obere Reihe:

Im Rahmen der EU-Lernpartnerschaft Leonardo-Grundtvig trafen sich EU-Verantwortliche sowie Bürgerinnen und Bürger aus Herzogsägmühle mit Partnern aus Niederösterreich in Thessaloniki, um das Projekt „Argo“, ein psychiatrisches Krankenhaus, des griechischen Partners kennen zu lernen.

In Griechenland konnten die Teilnehmenden erleben, dass barrierefreie Kommunikation, ohne Worte, mittels Körpersprache, funktioniert. „Seit mehreren Jahren beobachten wir intensiv, dass sich der nonverbale Dialog bewährt, Menschen zu sensibilisieren und zu motivieren, aus dem Drogenkonsum auszusteigen“, erklärte Dr. med. Panagiotis Georgakas, der in Griechenland die EU-Partnerschaft vorantreibt. „Die Methode der Körpersensibilisierung lässt sich auch für die Arbeit im Bereich der inklusiven Erwachsenenbildung für Menschen mit und ohne Behinderung übertragen“, so Georgakas weiter.

Weitere Schwerpunkte der Reise nach Griechenland waren ein Video-, ein Trommel- und ein Theaterworkshop. Teile davon werden im Oktober bei den barrierefreien Bildungstagen und St. Pölten einfließen, an denen sich die EU-Mitarbeitenden aus Herzogsägmühle mit Rat und Tat beteiligen werden.